

# Magische Welten Christoph Winkler

## Christoph Winkler

1952

Geboren in Gütersloh

1966-1968

Ausbildung zum freien Zeichner bei seinem Vater

Prof. Woldemar Winkler

1968-1972

Ausbildung und Arbeit als Gold- und Silberschmied

1973-1974

Tätigkeit in Kunsthandel und Restaurierung

1975-1980

Ausbildung und Arbeit als Restaurator für Gemälde und

Skulptur

1980-heute

Freischaffender Restaurator für Gemälde, Skulptur, polychrome Holzoberflächen

1995-1997

Ausbildung zum staatlich geprüften Museums- und

Ausstellungstechniker

2004-2008

Sommerakademie Dresden "Steinbildhauerei"

2006-2007

Kreativhof Clarholz, Kreis Gütersloh "Schrottkunst"

2009 + 2010

Sommerakademie Dresden "Bronzeguss" und

"Steinbildhauerei"

2011

Leitung der Kinder-Sommer-Akademie Gütersloh

Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland



FORUM KUNST UND SCHULE

Mediothek des

Evangelisch Stiftischen Gymnasiums

Feldstr. 13, 33330 Gütersloh

Tel. 05241/98050

Dem ESG-Förderverein danken wir für die freundliche Unterstützung.



C. Winkler, „Engel in Wolkenbildern leicht schwebend“ 2008

Magische Welten  
von Christoph Winkler

Christoph Winkler pendelt seit einigen Jahren für sein künstlerisches Werk zwischen Dresden und Gütersloh.

Zur Ausstellung

Magische Welten  
10.5. – 15.6. 2012  
mit Bildern und Objekten von  
Christoph Winkler

laden wir Sie und Euch herzlich ein.



Woldemar Winkler, sein Vater, hat ihn bereits als Kind an die Kunst herangeführt.

So wundert es nicht, dass der Sohn, der sich seit langem um den Werkerhalt des Vaters kümmert, sich ebenfalls von Surrealismus und Dadaismus beeinflusst zeigt. Dazu nimmt Winkler Einflüsse der Pop Art auf.

Fundstücke aus der Natur und Zivilisationsreste werden in einem erfindungsreichen Prozess zu Protagonisten magischer Bühnen-Stücke verwandelt. In handwerklich aufwendig gestalteten Objektkästen begegnen sie der bisweilen zeichnerischen, bisweilen malerischen Fabulierkunst Winklers.

Bilder und Objekte werden teilweise von Winklers eigenen Texten begleitet.

Vernissage:

Donnerstag, 10. Mai 2012, 19.30 Uhr

Begrüßung:

Friedhelm Rachner, Schulleiter

Einführende Worte:

Karin Davids, Forum Kunst und Schule

Musikalischer Rahmen:

Dennis Rödiger, ESG,  
spielt auf der Gitarre aus den  
„Quatre Pièces Courtes“ von Frank Martin

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr

Die Ausstellung ist ebenfalls zur LangenNachtderKunst am Samstag, dem 19.5.2012, von 20.00 Uhr bis 22.30 Uhr geöffnet. Der Künstler ist anwesend.

Workshop für Schülerinnen und Schüler der Stufe 10  
Donnerstag, 31.5.2012, 3. und 4. Std.

Leitung: C.Winkler und K. Davids